

Buchtipp

Die Gejagten

Jack Reacher betritt den Stützpunkt seiner ehemaligen Einheit bei der Militärpolizei und ahnt nicht, was ihm bevorsteht. Er ist nach Virginia gereist, um seine Nachfolgerin Major Susan Turner kennenzulernen. Doch wenig später wird klar, was für ein großer Fehler es war, einen Militärstützpunkt zu betreten. Denn wie jeder ehemalige Soldat der USA ist Reacher Reservist. Prompt erhält er seinen Einberufungsbefehl und wird außerdem des Mordes angeklagt. Reacher gelingt die Flucht aus dem Gefängnis, doch eine Frage bleibt zunächst ungeklärt: Wer versucht ihn auf diese Weise kaltzustellen?



Jack Reacher gehört zu den einsamsten und eigenwilligsten Ermittlern der amerikanischen Thrillerliteratur. Seine Abenteuer versprechen Spannung bis zur letzten Seite.

Jack Reacher gehört zu den einsamsten und eigenwilligsten Ermittlern der amerikanischen Thrillerliteratur. Seine Abenteuer versprechen Spannung bis zur letzten Seite.

Lee Child: Die Gejagten. Ein Jack-Reacher-Roman. Blanvalet, 448 Seiten, ISBN: 978-3-7645-0542-4, 19,99 Euro.

Wenn Sie das Buch von Lee Child gewinnen möchten, dann schreiben Sie uns unter dem Stichwort „Die Gejagten“ entweder per E-Mail an: redaktion@sovd.de oder per Post an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 10. August.

Gerichtsurteile zum Schmunzeln

Für Raser gibt es Saures

Dieses Mal widmen wir uns ausnahmsweise keinem Urteil. Stattdessen werfen wir einen Blick auf eine Verkehrserziehung besonderer Art. Im bayerischen Grassau machten Grundschüler Jagd auf Temposünder. Wer erwischt wurde, musste in eine Zitrone beißen.

Für einen Tag erhielten die Kinder Einblick in die Arbeit der Polizei und überwachten die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit vor ihrer Schule. Die besondere Strafe der Kinderpolizei für erwischte Raser war der Biss in eine frische Zitrone. Wer sich richtig verhalten hatte, wurde dagegen mit einem Stückchen Schokolade belohnt. Die Aktion war allerdings einmalig: Die Polizei setzt weiterhin auf Verwarngeldern.



Fotos: closeupimages/fotolia

Taugt der Biss in eine Zitrone als saure Bestrafung für Raser?

Redensarten hinterfragt

Da brat mir einer einen Storch!

Viele Menschen verzichten bei ihrer Ernährung mittlerweile komplett auf Tiere. Doch selbst die Hartgesottenen unter den Fleischessern würden sich wohl keinen Storch in die Pfanne hauen. Woher aber stammt dann diese Redensart, mit der man seiner Verwunderung Ausdruck verleiht?

Bei den alten Germanen galt der Storch als Glücksbote. Der Sage zufolge brachte er die Kinder, war also vor allem ein Symbol der Fruchtbarkeit. Ließ sich ein derartiger Vogel mit seinem Nest auf dem Dach eines Hauses nieder, galt das für die Bewohner als Glücksfall: Niemand wäre auf die Idee gekommen, das Tier zu vertreiben, geschweige denn zu essen. Über eine derart abergläubische Verehrung hinaus galten



Fotos: vadyvdrobot, tsach/fotolia

Vorsicht: Störche gehören nicht auf die Speisekarte!

die langbeinigen Gesellen aber auch in der Bibel als schützenswert. Dort wird im 3. Buch Mose der Verzehr bestimmter Tiere verboten, darunter eben auch der Storch. Einen somit fast schon heiligen Glücksbringer zu verspeisen, das galt als undenkbar. Wurde man Zeuge eines ähnlich unglaublichen Vorfalls, so unterstrich man sein Entsetzen oder Erstaunen durch den Ausspruch: „Da brat mir einer einen Storch!“

Variante: LEICHT

		2		3	8		5
7			4		1	○	
		2			6	4	
8	5		6	4		2	
9			3	○			6
	6		7	1		9	3
○	3	1		8			
		8		5			4
4	9	1			3		

Auflösung des Vormonats

4	2	6	8	7	5	9	3	1
1	7	5	6	3	9	8	4	2
9	3	8	1	4	2	7	5	6
2	8	7	3	9	6	4	1	5
6	1	3	4	5	7	2	8	9
5	4	9	2	1	8	3	6	7
3	5	1	9	2	4	6	7	8
7	6	2	5	8	3	1	9	4
8	9	4	7	6	1	5	2	3

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

122

Variante: MITTEL

	8				6		4
6			1		9	8	
			○	8	7		3
	9		4				8
	4		6			9	
5		○	9		1		
	2		8	7		○	
	1	6			3		2
7		3					6

Auflösung des Vormonats

6	9	8	7	1	3	2	4	5
1	4	2	8	5	6	3	9	7
5	3	7	4	2	9	8	6	1
4	2	5	1	7	8	9	3	6
9	7	6	2	3	5	1	8	4
8	1	3	6	9	4	7	5	2
2	8	9	5	6	7	4	1	3
3	5	1	9	4	2	6	7	8
7	6	4	3	8	1	5	2	9

Möchten Sie einen unserer Buchpreise gewinnen? Dann notieren Sie die eingekreisten Zahlen (von oben nach unten) und schicken Sie diese per E-Mail an: sudoku@sovd.de oder per Post an: SoVD, Redaktion, „Sudoku“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 10. August.

Gewinner des Monats

Des Rätsels Lösung

Versteckspiel mit Buchstaben (Ausgabe 6/2016, Seite 16)
Hast du alle Buchstaben gefunden? In der richtigen Reihenfolge ergaben sie das Lösungswort SPIELPLATZ. Die Gewinner stehen unter „Gewinner des Monats“ auf dieser Seite.

Der Ball ist rund (Denksport, Seite 17)
Hier die Lösungen zu unserer kleinen Denksportaufgabe:
1/C (Rudi Völler)
2/E (Berti Vogts)

3/B (Lukas Podolski)
4/F (Franz Beckenbauer)
5/D (Paul Breitner)
6/A (Oliver Kahn)